

›INTERMEZZO.INTERROTTO‹

Ein Kompositionsprojekt des Arndt-Gymnasiums Dahlem in Kooperation mit Eleftherios Veniadis und dem DSO

Bildungsarbeit hat beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin gute Tradition. Neben bewährten Formaten wie den Kulturradio-Kinderkonzerten und moderierten Casual Concerts gibt es in jeder Spielzeit besondere Angebote für Schulen und Musikschulen. Den Mitgliedern des DSO und ihrem Chefdirigenten Tugan Sokhiev ist es ein Anliegen, möglichst vielen jungen Menschen aus den verschiedenen Schulformen und aus allen Altersstufen einen direkten Kontakt zum Proben- und Konzertbetrieb zu ermöglichen und sie am kulturellen Leben der Stadt teilhaben zu lassen.

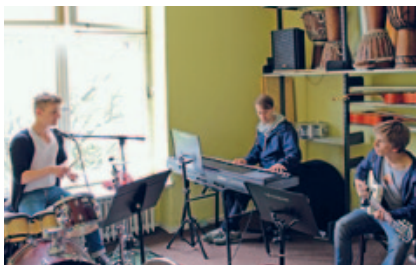
Ein Höhepunkt der vielfältigen Education-Aktivitäten des DSO in dieser Spielzeit ist das Kompositionsprojekt ›intermezzo.interrotto‹, das Schülerinnen und Schüler des Arndt-Gymnasiums Dahlem im Alter von 16–18 Jahren gemeinsam mit dem aus Griechenland stammenden und in Berlin lebenden Komponisten Eleftherios Veniadis und mit Musikern des DSO realisiert haben. Fünf Gruppen präsentieren am heutigen Abend vor Konzertbeginn ab 19 Uhr die künstlerischen Ergebnisse im Foyer der Philharmonie.

Inspirationsquelle für die klingenden Miniaturen des Musik-Leistungskurses war der mit ›Intermezzo interrotto‹ überschriebene vierte Satz des ›Konzerts für Orchester‹ von Béla Bartók.



Nach einer eingehenden musikalischen Analyse des Stücks, die den Zugang zum Werk eröffnete und Bartóks Kompositionsstil näherbrachte, experimentierten die Schülerinnen und Schüler in mehrstündigen Workshops mit verschiedenen musikalischen Elementen daraus. Mit Unterstützung von Eleftherios Veniadis, ihrem Musiklehrer Christoph Chi und Mitgliedern des DSO brachten sie ihre kompositorischen Ideen zu Papier und entwickelten diese weiter, bis sie ihre heutige Form fanden.

Eleftherios Veniadis (*1977) studierte zunächst Musiktheorie in Athen, bevor er sein Kompositionsstudium an der Universität der Künste Berlin aufnahm, das er mit Auszeichnung abschloss. Seitdem führt er seine Studien an der Hochschule für Musik in Dresden fort. Etliche Werke des ehemaligen Elsa-Neumann-Stipendiaten des Landes Berlin wurden bei renommierten Festivals für Neue Musik aufgeführt. Mit der Tanz-Theater-Musik-Kompanie [zwischen] gewann er den Ersten Preis beim ›Berliner Opernpreis 12: New Deal‹ der Neuköllner Oper.



Weitere Informationen zum Kompositionsprojekt ›intermezzo.interrotto‹ und zur Bildungsarbeit des DSO erhalten Sie entweder per E-Mail an bildung@dso-berlin.de oder unter Tel 030.20 29 87 536.